

# Umwelt und Recht



## Inhalt

Das österreichische  
Umweltschutzrecht

AARHUS-Konvention und  
Umweltinformation

Umweltstellen in der  
Steiermark

Umweltstellen in Österreich





## INHALT

Das österreichische Umweltschutzrecht. . . . .	255
AARHUS-Konvention und Umweltinformation	255
Meilensteine zu Transparenz und Bürgernähe in Umweltangelegenheiten . . . . .	255
Umweltstellen in der Steiermark . . . . .	257
Umweltstellen in Österreich . . . . .	259

---

*AutorInnen:*

*Fachabteilung 13A – Umwelt- und Anlagenrecht: Barbara Gartler, Mag. Brigitte Maria Scherbler, Marion Simone Schmedler*

*Fachabteilung 17A – Energiewirtschaft und allgemeine technische Angelegenheiten: Mag. Dr. Franz Pichler-Semmelrock*

*Bildquelle:*

*Den AutorInnen wird für die freundliche Überlassung des Foto- und Graphikmaterials sowie deren Nutzungsrechten herzlich gedankt.*

*Titelbild: Siebenpunkt – Insekt des Jahres 2006. Herzlichen Dank Univ.-Doz. Dr. Johannes Gepp für die zur Verfügungstellung.*



## Das österreichische Umweltschutzrecht

Trotz der Verfassungsreformen 1983 und besonders 1988 ist in der geltenden österreichischen Bundesverfassung ein umfassender und ganzheitlicher Kompetenztatbestand „Umweltschutz“ noch nicht umgesetzt worden. Inwieweit und wann im Rahmen weiterer Novellierungen des B-VG zukünftig diese Vereinheitlichung realisiert werden soll, bleibt abzuwarten.

In Österreich gibt es folglich auch kein „allumfassendes“ Umweltschutzgesetz, sondern eine Fülle von verschiedenen Umweltvorschriften in zahlreichen Bundes- und Landesgesetzen samt den dazu ergangenen Verordnungen. Viele dieser Rechtsnormen haben nicht den Umweltschutz allein zum Ziel, sondern auch andere öffentliche Interessen.

Das Bundesverfassungsgesetz über den umfassenden Umweltschutz, BGBl Nr 491/1984, und die Bundes-

Verfassungsgesetz-Novelle 1988, BGBl Nr 685/1988, haben jedoch begonnen, den Umweltschutzgedanken verfassungsrechtlich zu entwickeln. Neben den gesetzlichen Gestaltungsmöglichkeiten sehen auch einzelne Verwaltungsvorschriften Strafen bei Übertretungen von Umweltschutzgeboten vor. Außerdem stellt das Strafgesetzbuch, BGBl Nr 60/1974 idgF, vorsätzliche und fahrlässige Handlungen gegen die Umwelt unter strafgerichtliche Verfolgung (§§ 180 bis 183 StGB).

Interessierten BürgerInnen steht eine monatlich aktualisierte Auflistung über die wesentlichsten Umweltregelungen des Bundes sowie des Landes Steiermark auf dem Portal der Landes-Umwelt-Information Steiermark unter „Umwelt und Recht“ ([www.umwelt.steiermark.at](http://www.umwelt.steiermark.at)) zur Verfügung.

## AARHUS-Konvention und Umweltinformation

### Meilensteine zu Transparenz und Bürgernähe in Umweltangelegenheiten

Vor nunmehr fast 10 Jahren, im Juni 1998, wurde anlässlich der Vierten Ministerkonferenz „Environment for Europe“ in Aarhus/Dänemark das UN-ECE Übereinkommen über den Zugang zu Informationen, die Öffentlichkeitsbeteiligung an Entscheidungsverfahren und den Zugang zu Gerichten in Umweltangelegenheiten von 33 europäischen Staaten unterzeichnet.

Mit diesem internationalen Instrument wurden erstmals der Öffentlichkeit mehr Möglichkeiten eingeräumt, sich aktiv an der Umweltgestaltung zu beteiligen.

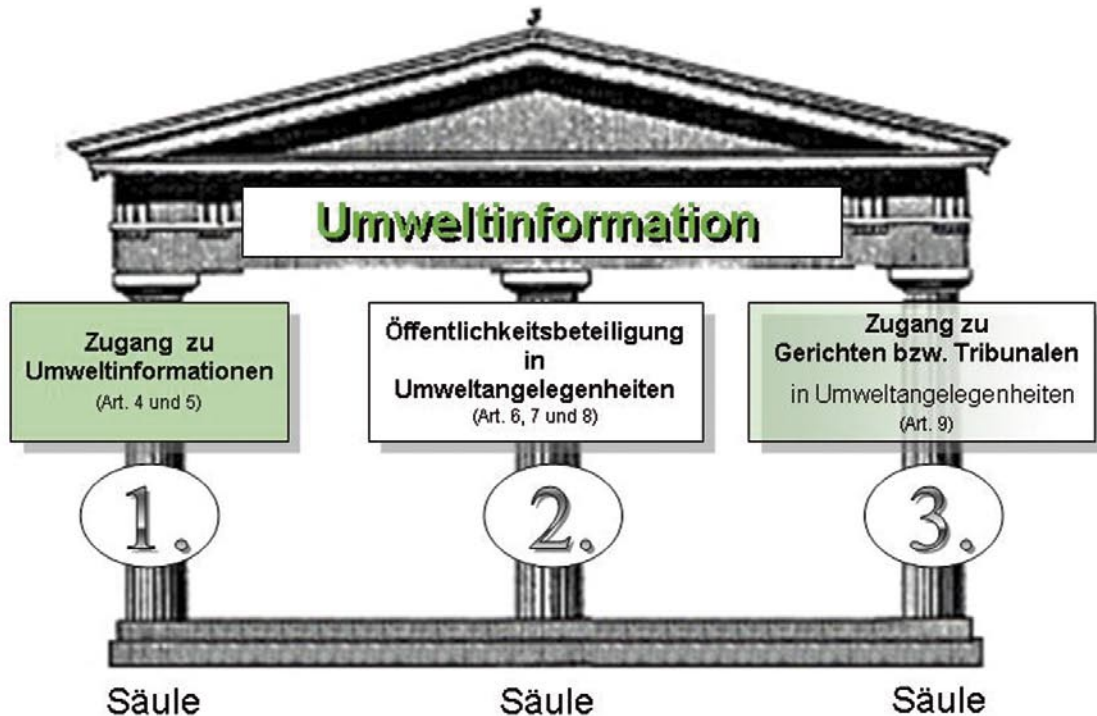
Ziel der Konvention ist es, im Interesse des Schutzes des Einzelnen und künftiger Generationen ein Leben in einer der Gesundheit und dem Wohlergehen zuträglichen Umwelt zu gewährleisten.

Die Konvention will dieses Ziel durch die Etablierung von Mindeststandards in drei Bereichen erreichen. Auf der Basis von 3 „Säulen“ werden der Öffentlichkeit unterschiedliche Rechte eingeräumt.

- **Erste Säule:** Zugang der Öffentlichkeit zu Umweltinformationen (Art 4 und 5).
- **Zweite Säule:** Beteiligung der Öffentlichkeit bei Entscheidungsverfahren, die Auswirkungen auf die Umwelt haben können (Art 6, 7 und 8).
- **Dritte Säule:** Zugang zu Gerichten bzw Tribunalen in Umweltangelegenheiten (Art 9).

Die Aarhus-Konvention als Grundstein zu mehr Umweltdemokratie in Europa sowie die bisherigen Erfahrungen mit der Richtlinie 90/313/EWG über den freien Zugang zu Informationen über die Umwelt sind die tragenden Elemente der neuen EU Umweltinformationsrichtlinie 2003/4/EG.

Die Voraussetzung für eine effektive Beteiligung der Öffentlichkeit an Umweltentscheidungsverfahren ist ein ausreichender Zugang zu Informationen. Mit der Richtlinie 2003/4/EG haben das Europäische Parlament und der Rat im Februar 2003 die Voraussetzungen für den Zugang der Öffentlichkeit zu Umweltinformationen neu definiert und gleichzeitig die bisher geltende Richtlinie 90/313/EWG außer Kraft gesetzt.



In dieser Richtlinie hat die EG die erste und zum Teil die 3. Säule der Aarhus-Konvention umgesetzt und darin erhebliche Verbesserungen beim Zugang zu Umweltinformationen vorgesehen. Im Gegensatz zur bisher geltenden Richtlinie wird darin der Begriff Umweltinformation erweitert. Die menschliche Gesundheit und Sicherheit sowie die Kontamination der Lebensmittelkette fallen nunmehr ausdrücklich unter den Begriff der Umweltinformation, soweit diese durch den Zustand der Umwelt, Umweltfaktoren oder Maßnahmen, die auf die Umwelt einwirken, betroffen werden können.

Mit der Novelle des UIG 2004 hat Österreich diese Richtlinie auf Bundesebene im Februar 2005 in nationales Recht umgesetzt. Das Umweltbundesamt ist darin als Koordinierungsstelle für Umweltinformation (KUI) verankert. Das Land Steiermark vollzog dies für den Bereich des Landesrechtes nur einige Monate später, im April 2005 (vgl. „Umweltinformation“ im Einleitungskapitel)

**KUI – Koordinierungsstelle für Umweltinformationen**

Ziel und Aufgabe der beim UBA eingerichteten Koordinierungsstelle ist es, für die Bevölkerung den

einfachen Zugang zu Umweltinformationen sicherzustellen und die Lücke zwischen den Anforderungen des Umweltinformationsgesetzes und den bereits im Internet vorhandenen Informationen zu schließen. Im Wesentlichen wird die Vereinfachung und Systematisierung der Zugriffsmöglichkeiten zu Umweltdaten und -informationen angestrebt. Da sich große Datenmengen im Web günstig darstellen lassen, weist das UIG ausdrücklich auf den Verbreitungsweg über das Internet hin.

Die Koordinierungsstelle selbst wird in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit des Umweltbundesamtes agieren. Im Rahmen ihrer Tätigkeiten werden bereits bestehende organisatorische Strukturen berücksichtigt und integriert. Im Bereich E-Government wird mit den Bundesdienststellen und den Ländern im Rahmen der bestehenden IT-Kooperation eine Kooperation angestrebt.

- Wesentliche Arbeitsschwerpunkte bilden ua
- die Erfassung der informationspflichtigen Stellen,
  - die Förderung von einheitlichen Strukturen,
  - die Ausarbeitung von Mindestanforderungen für aktiv zu verbreitende Umweltinformationen,
  - die Ausarbeitung von Mindestanforderungen für den passiven Informationszugang,
  - die Festlegung von Mindestanforderungen an die



Qualität von Umweltinformationen.

**Weiterführende Links:**

<http://www.umweltbundesamt.at/umweltinformation/>

Umweltbundesamt als zentrale Stelle des Bundes für Umweltschutz und Umweltkontrolle in Österreich

[http://www.umweltbundesamt.at/umweltinformation/ag\\_umweltinformation/](http://www.umweltbundesamt.at/umweltinformation/ag_umweltinformation/)  
Koordinierungsstelle für Umweltinformation im Umweltbundesamt

[http://reference.e-government.gv.at/Q-UI\\_Umweltinformation.1024.0.html](http://reference.e-government.gv.at/Q-UI_Umweltinformation.1024.0.html)

UW-UI Umweltinformation - Arbeitsgruppe  
UW-UI Umweltinformation

<http://www.ag.bka.gv.at/index.php?title=Portal:UIG>

BKA-Wiki Server - Arbeitsdokumente der Arbeitsgruppe Umweltinformation (AG UW-UI).

[www.umwelt.steiermark.at](http://www.umwelt.steiermark.at)

LUIS - Landes-Umwelt-Information Steiermark

## Umweltstellen in der Steiermark

Die folgenden Adressen bieten eine Auswahl der wichtigsten Umweltstellen in der Steiermark.

Eine detaillierte, fortlaufend aktualisierte Liste ist auf dem LUIS-Portal ([www.umwelt.steiermark.at](http://www.umwelt.steiermark.at)) veröffentlicht.

**Amt der Steiermärkischen Landesregierung**

8011 Graz-Burg  
Telefon: 0316/877-0  
Fax: 0316/877-2294  
E-Mail: [post@stmk.gv.at](mailto:post@stmk.gv.at)  
<http://www.verwaltung.steiermark.at>

**Bezirkshauptmannschaften**

<http://www.bezirkshauptmannschaften.steiermark.at>

- Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Mur  
Dr.-Theodor-Körner-Straße 34  
8600 Bruck an der Mur  
Telefon: 03862/899-0  
FAX: 03862/899-550  
E-Mail: [bhbm@stmk.gv.at](mailto:bhbm@stmk.gv.at)
- BH Deutschlandsberg  
Kirchengasse 12  
8530 Deutschlandsberg  
Telefon: 03462/2606-0  
FAX: 03462/2606-550  
E-Mail: [bhdl@stmk.gv.at](mailto:bhdl@stmk.gv.at)

- BH Feldbach  
Bismarckstraße 11-13  
8330 Feldbach  
Telefon: 03152/2511-0  
FAX: 03152/2511-550  
E-Mail: [bhfb@stmk.gv.at](mailto:bhfb@stmk.gv.at)

- BH Fürstenfeld  
Realschulstraße 1  
8280 Fürstenfeld  
Telefon: 03382/5025-0  
FAX: 03382/5025-550  
E-Mail: [bhff@stmk.gv.at](mailto:bhff@stmk.gv.at)

- BH Graz-Umgebung  
Bahnhofgürtel 85  
8021 Graz  
Telefon: 0316/7075-0  
FAX: 0316/7075-333  
E-Mail: [bhgu@stmk.gv.at](mailto:bhgu@stmk.gv.at)

- BH Hartberg  
Rochusplatz 2  
8230 Hartberg  
Telefon: 03332/606-200  
FAX: 03332/606-233  
E-Mail: [bhnb@stmk.gv.at](mailto:bhnb@stmk.gv.at)



■ BH Judenburg  
Kapellenweg 11-13  
8750 Judenburg  
Telefon: 03572/83201-0  
FAX: 03572/83201-550  
E-Mail: bhju@stmk.gv.at

■ BH Knittelfeld  
Anton Regner-Straße 2  
8720 Knittelfeld  
Telefon: 03512/83141-0  
FAX: 03512/83141-550  
E-Mail: bhkf@stmk.gv.at

■ BH Leibnitz  
Kadagasse 12  
8430 Leibnitz  
Telefon: 03452/82911-0  
FAX: 03452/82911-550  
E-Mail: bhlb@stmk.gv.at

■ BH Leoben  
Peter-Tunner-Straße 6  
8700 Leoben  
Telefon: 03842/45571-0  
FAX: 03842/45571-550  
E-Mail: bhln@stmk.gv.at

■ BH Liezen  
Hauptplatz 12  
8940 Liezen  
Telefon: 03612/2801-0  
FAX: 03612/2801-550  
E-Mail: bhli@stmk.gv.at

■ BH Murau  
Bahnhofviertel 7  
8850 Murau  
Telefon: 03532/2101-0  
FAX: 03532/2101-550  
E-Mail: bhmu@stmk.gv.at

■ BH Mürzzuschlag  
DDr.-Schachner-Platz 1  
8680 Mürzzuschlag  
Telefon: 03852/2104-0  
FAX: 03852/2104-550  
E-Mail: bhmz@stmk.gv.at

■ BH Radkersburg  
Hauptplatz 34  
8490 Bad Radkersburg  
Telefon: 03476/4004-0  
FAX: 03476/4004-550  
E-Mail: bhra@stmk.gv.at

■ BH Voitsberg  
Schillerstraße 10  
8570 Voitsberg  
Telefon: 03142/21520-0  
FAX: 03142/21520-550  
E-Mail: bhvo@stmk.gv.at

■ BH Weiz  
Birkfelderstraße 28  
8160 Weiz  
Telefon: 03172/600-0  
FAX: 03172/600-550  
E-Mail: bhwz@stmk.gv.at

## ■ Politische Exposituren der Bezirkshauptmannschaft Liezen

■ PE Bad Aussee  
Chlumeckyplatz 44  
8990 Bad Aussee  
Telefon: 03622/52543-211  
FAX: 03622/52543-550  
E-Mail: peba@stmk.gv.at

■ PE Gröbming  
Hauptstraße 213  
8962 Gröbming  
Telefon: 03685/22136-0  
FAX: 03685/22136-550  
E-Mail: pegb@stmk.gv.at

## Baubezirksleitungen

Diese finden Sie unter <http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/122785/DE/>

## Agrarbezirksbehörde für Steiermark

Opernring 7  
8010-Graz  
Telefon: 0316/877-2887 oder 2890  
Fax: 0316/877-3183  
E-Mail: abbst@stmk.gv.at



#### Gemeinden

Ein vollständiges Verzeichnis aller 542 steirischen Gemeinden finden Sie auf <http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/511729/DE/>

#### Dachverband der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

E-Mail: [dachverband@abfallwirtschaft.steiermark.at](mailto:dachverband@abfallwirtschaft.steiermark.at)  
<http://abfallwirtschaft.stmk.gv.at/dachverband/>

#### Gemeinschaft Steirischer Abwasserentsorger – GSA

E-Mail: [office@gsa.or.at](mailto:office@gsa.or.at)  
<http://www.gsa.or.at/home/>

#### Kammer für Arbeiter und Angestellte in der Land- und Forstwirtschaft

E-Mail: [office@lak-stmk.at](mailto:office@lak-stmk.at)  
<http://www.landarbeiterkammer.at/steiermark>

#### Kammer für Arbeiter und Angestellte Steiermark

E-Mail: [info@akstmk.net](mailto:info@akstmk.net)  
<http://www.akstmk.at>

#### Kammer für Architekten und Ingenieurkonsulenten für Steiermark und Kärnten

E-Mail: [office@aikammer.org](mailto:office@aikammer.org)  
<http://www.aikammer.org>

#### Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft

E-Mail: [office@agrarnet.info](mailto:office@agrarnet.info)  
<http://stmk.agrarnet.info/>

#### Naturschutzbund Steiermark

E-Mail: [post@naturschutzbundsteiermark.at](mailto:post@naturschutzbundsteiermark.at)  
<http://www.naturschutzbundsteiermark.at/>

#### Organisation Wasserland Steiermark

<http://www.wasserland.steiermark.at>

#### Österreichischer Städtebund, Landesgruppe Steiermark

E-Mail: [office@steirischer.staedtebund.at](mailto:office@steirischer.staedtebund.at);  
<http://www.steirischer.staedtebund.at>

#### Raumordnung und -planung

<http://www.raumplanung.steiermark.at>

#### Steiermärkische Berg- und Naturwacht, Landesleitung

E-Mail: [office@bergundnaturwacht.at](mailto:office@bergundnaturwacht.at)  
<http://www.bergundnaturwacht.at>

#### Steiermärkischer Gemeindebund

E-Mail: [post@gemeindebund.steiermark.at](mailto:post@gemeindebund.steiermark.at)  
<http://www.gemeindebund.steiermark.at/>

#### Wirtschaftskammer Steiermark

<http://wko.at/stmk>

## Umweltstellen in Österreich

#### Umweltbundesamt – UBA

<http://www.umweltbundesamt.at>

#### ■ Koordinierungsstelle

<http://www.umweltbundesamt.at/umweltinformation/koordinierungsstelle>

#### Lebensministerium – Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

[www.lebensministerium.at](http://www.lebensministerium.at)

#### Bundeskanzleramt

<http://www.austria.gv.at/>

#### ■ Rechtsinformationssystem (RIS)

<http://www.ris.bka.gv.at/><sup>1</sup>

#### Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit – BMWA

<http://www.bmwa.gv.at/BMWA/default.htm>

#### Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend

<http://www.bmgfj.gv.at/>

<sup>1</sup> Auf diesem Portal sind alle österreichischen (umweltrelevanten) Gesetze abrufbar.



Bundesministerium für Verkehr, Innovation und  
Technologie  
<http://www.bmvit.gv.at/>